ANMELDUNG ZUR DIPLOMPRÜFUNG (Anmeldemappe)

folgende Formulare sind ausgefüllt in einer Flügelmappe (mit Namen) abzugeben:

Checkliste:

- Ansuchen um Zulassung zur Diplomprüfung
- Plagiatsprüfung Diplomarbeit (Punkt 2 beachten)
- Merkblatt für Verfasser/innen von Hochschulschriften
- Bestätigung der Statistik Austria
- Fragebogen zur Bewertung des Masterstudiums
- eine fertig gebundene Diplomarbeit (Punkt 1 beachten)

Informationen:

Punkt 1:

- Diplomarbeit ist fest gebunden mit Namen am Buchrücken abzugeben.
- Spiralbindungen sind <u>nicht</u> zulässig.
- Design (Farbe, Material) der Bindung ist frei wählbar.
- Bevorzugte Formate A4 und A3 (nur liegend), es sind auch Zwischenformate möglich.
- Auf der ersten Seite der Diplomarbeit sind die "Hinweise zur Abfassung der Diplomarbeit" zu berücksichtigen (in der Anmeldemappe)
- Auf der zweiten Seite ist ein Abstract in Deutsch und Englisch anzuführen.
- Bitte beachten Sie: Der im TISS eingetragenen Diplomarbeitstitel muss mit dem Titel der gebundenen Diplomarbeit übereinstimmen.
 - Für Änderungen wenden Sie sich, bitte an Ihre/ihren Diplomarbeitsbetreuer/in.
- Die Übermittlung der Diplomarbeit in PDF-Form (max. 50 MB) erfolgt über die Plattform ownCloud der TU Wien. Sie erhalten nach dem Abgabezeitraum eine E-Mail mit einem Link zum Hochladen Ihrer Diplomarbeit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein nachträglicher Austausch der Diplomarbeit nicht möglich ist, das Exemplar, dass Sie bei der Anmeldung abgegeben haben wird an die TU-Bibliothek weitergeleitet.

Punkt 2:

Nur mit dieser Zustimmung ist eine <u>Anmeldung</u> zur Diplomprüfung möglich. Ihre Diplomarbeit wird einer Plagiatsprüfung unterzogen. Stellt sich im Zeitraum bis zur Kundmachung der Diplomprüfungstermine ein <u>Plagiatsverdacht</u> heraus, dann können Sie <u>nicht</u> zur Diplomprüfung antreten.

Punkt 3:

Die Anmeldung zur Diplomprüfung erfolgt in den Sprechstunden vom Dekanat.

Punkt 4:

Die Diplomprüfungstermine **MÄRZ, APRIL** und **OKTOBER, NOVEMBER** werden zum vorangegangenen Semester gezählt, d.h. bei Ablegung der Diplomprüfungen im o.g. Zeitraum sind <u>keine Studiengebühr</u> für ein neues Semester zu bezahlen.

Punkt 5:

Bei Nichteinhaltung der erforderlichen Abgabefristen und Abgabeerfordernissen kann keine Anmeldung zur Diplomprüfung stattfinden.

Vielen Dank
Ihr Dekanats-Team



PRÜFUNGSTERMINE FÜR DAS MASTERSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG **RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG**

STUDIENJAHR 2018/2019	OKTOBER '18	NOVEMBER 18	JÄNNER ´19	MÄRZ ´19	APRIL '19	JUNI 19
Einreichung der Lehrveranstaltungen Masterabschluss (TISS-Studienabschluss)	14.09.2018 bis 17.09.2018	12.10.2018 bis 15.10.2018	16.11.2018 bis 19.11.2018	15.02.2019 bis 18.02.2019	22.03.2019 bis 25.03.2019	10.05.2019 bis 13.05.2019
Anmeldungsmappe (http://ar.tuwien.ac.at), Abgabe Diplomarbeit	24.09.2018 bis 26.09.2018	22.10.2018 bis 24.10.2018	26.11.2018 bis 28.11.2018	25.02.2019 bis 27.02.2019	01.04.2019 bis 03.04.2019	20.05.2019 bis 22.05.2019
Kundmachung Prüfungseinteilung http://ar.tuwien.ac.at	16.10.2018	13.11.2018	08.01.2019	19.03.2019	23.04.2019	11.06.2018
Diplomprüfung	Di. 23.10.2018	Di. 20.11.2018	Di. 15.01.2019	Di. 26.03.2019	Di. 30.04.2019	Di. 18.06.2019
Abschlussfeier (Sie erhalten eine E-Mail bzgl. Anmeldung)	findet am 16	.01.2019 statt	findet am 28.05.2019 statt			findet am 16.10.2019 statt

Juni 2018

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Arthur KANONIER Studiendekan



ANSUCHEN ZUR DIPLOMPRÜFUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG (066 440)

Zu- und Vornamen:	
Matrikelnummer:	_
Abgabe der Anmeldeunterlagen am:	
Datum	Unterschrift
Ich habe die Dokumente erhalten am:	
	Unterschrift

Plagiatsprüfung Masterarbeit

Vorname:
Familienname:
Matrikelnummer:
Studienkennzahl:
Titel der Masterarbeit:
Betreuer/in:
Einreichdatum:
Einreichdatum.
1. Information
Ihre Abschlußarbeit wird von der Fakultät AR gemäß § 3 Abs. 3 des Leitfadens des Vizerektors für Lehre zum Umgang mit Plagiaten in studentischen Arbeiten an der Technischen Universität Wien einer routinemäßigen Plagiatsprüfung unterzogen.
Zu diesem Zweck werden der von Ihnen eingereichten PDF-Datei im ersten Schritt sämtliche personenbezogenen Daten entnommen (Deckblatt, Widmungen, Lebenslauf, eincodierte Metadaten etc.); im zweiten Schritt erfolgt der elektronische Transfer des bereinigten Dokuments zum externen Diensteanbieter (Plagiatsprüfungsportal).
Das in der Folge automatisiert generierte Plagiatsgutachten steht ausschließlich Ihrem/r Betreuer/in und dem Studiendekan zur Verfügung und bildet eine wichtige Grundlage für eine positive Beurteilung 1hrer Masterarbeit.
2. Zustimmungserklärung
Ich erteile der Fakultät AR sowie dem von der Fakultät beauftragten, externen Diensteanbieter (Plagiatsprüfungsportal) die ausdrückliche Zustimmung, zum Zweck der oben beschriebenen Plagiatsprüfung sowie zur Dokumentierung des Ergebnisses meine eingereichte Abschlußarbeit im erforderlichen Umfang elektronisch zu vervielfältigen sowie zu speichern.
Wien, am Unterschrift

Anhang: einschlägige gesetzliche Bestimmungen

Anhang: einschlägige gesetzliche Bestimmungen

§ 51 Abs. 2 Zif. 31 Universitätsgesetz 2002 idgF. lautet:

"Ein Plagiat liegt eindeutig vor, wenn Texte, Inhalte oder Ideen übernommen und als eigene ausgegeben werden. Dies umfasst insbesondere die Aneignung und Verwendung von Textpassagen, Theorien, Hypothesen, Erkenntnissen oder Daten durch direkte, paraphrasierte oder übersetzte Übernahme ohne entsprechende Kenntlichmachung und Zitierung der Quelle und der Urheberin oder des Urhebers."

Die studienrechtlichen Folgen eines Plagiats (Nichtigerklärung von Beurteilungen sowie Widerruf akademischer Grade) ergeben sich aus den §§ 74 und 89 UG; hinzukommen auf Veranlassung des in seinen Urheberrechten Verletzten gegebenenfalls weitere urheberrechtliche Sanktionen (Unterlassungsanspruch, Schadenersatzanspruch etc.).

Das Universitätsgesetz 2002 idgF. ist online im Wege des RIS als tagesaktueller Volltext verfügbar ¹.

_

¹ http://www.ris.bka.gv.aVGeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer-20002128.



MERKBLATT FÜR VERFASSER/INNEN VON HOCHSCHULSCHRIFTEN

(Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen)

Der	/ die unterzeichnete Verfasser / Verfasserin der nachstehend angeführten Hochschulschrift:
nim	mt im Sinne der §§ 42 und 42a Urheberrechtsgesetz 1936 in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis:
	gedruckte Version der Hochschulschrift wird in der Universitätsbibliothek der Technischen Universität (eine Dissertation h in der Nationalbibliothek) aufgestellt, allgemein zugänglich gemacht und somit veröffentlicht.
1.	Die Universitätsbibliothek darf, solange die Hochschulschrift veröffentlicht, aber nicht erschienen oder vergriffen ist, ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin für den eigenen Gebrauch einzelne Vervielfältigungsstücke herstellen. Ebenso dürfen auf Bestellung für den eigenen Gebrauch eines anderen unentgeltlich bzw. durch Fotokopien oder andere reprographische Verfahren auch gegen Entgelt, einzelne Vervielfältigungsstücke hergestellt werden.
2.	Ist die Hochschulschrift bereits erschienen (d.h. durch Druck oder ein anderes Vervielfältigungsverfahren bereits in den Verkehr gebracht) und noch nicht vergriffen, darf die Universitätsbibliothek ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin für den eigenen Gebrauch von Teilen davon einzelne Vervielfältigungsstücke herstellen. Ebenso dürfen auf Bestellung für den eigenen Gebrauch eines anderen unentgeltlich bzw. durch Fotokopien oder andere reprographische Verfahren auch gegen Entgelt, einzelne Vervielfältigungsstücke von Teilen der Hochschulschrift hergestellt werden. (Erfolgt die Vervielfältigung für den eigenen Gebrauch durch Abschreiben, kann auch von einem erschienenen und noch nicht vergriffenen Werk ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin dieses zur Gänze vervielfältigt werden.)
3.	Die Universitätsleitung hat in der Richtlinie des Vizerektors für Lehre über die elektronische Abgabepflicht von Hochschulschriften (Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten) an der TU Wien (s. Mitteilungsblatt 2013, 14. Stück, 19.6.2013) beschlossen, zusätzlich zum gedruckten Exemplar ein elektronisches Exemplar (PDF-Dokument, PDF/A bzw. PDF ab Version 1.4) zu verlangen, welches verpflichtend in TISS hochgeladen werden muss. Die Hochschulschriften werden über einen Server der Universitätsbibliothek der TU Wien der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern keine Benützungssperre vorliegt und der Verfasser / die Verfasserin seine / ihre Zustimmung dazu gibt. Das Urheberrecht verbleibt beim Verfasser/ bei der Verfasserin; eine spätere Veröffentlichung in einem Verlag in Druckform bleibt möglich. Die Erfassung der bibliografischen Daten der Hochschulschrift, das Hochladen der elektronischen Version und die Abgabe der Einverständniserklärung erfolgt elektronisch in TISS.
4.	Die Hochschulschrift muss selbständig verfasst sein, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel dürfen nicht benutzt werden.
	versichere, dass ich diese Hochschulschrift bisher weder im In- oder Ausland in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit gelegt habe.
Dat	um: Unterschrift:
Dek	kanat: Ablage im Prüfungsakt

Hinweise zur Abfassung der Diplomarbeit

1.Seite: Das TU Logo finden Sie auf der Homepage der TU Wien . Dieses kann auch in schwarz(grau)/weiß abgebildet werden. Die Gestaltung ist frei wählbar.



DIPLOMARBEIT

Thema (Diplomarbeit)

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades eines Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin unter der Leitung

Name (Betreuer/In)

Institutsnummer

Institutsbezeichnung

eingereicht an der Technischen Universität Wien

Fakultät für Architektur und Raumplanung

von

Name (Verfasser/In)

Matrikelnummer

Wien, am

eigenhändige Unterschrift

2. Seite: Abstract in deutsch und englisch (mindestens 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Bitte diesem Abstract auch der/dem BetreuerIn per email zukommen lassen



STATISTIK AUSTRIA

Für den Abschluss des Bachelor- oder Masterstudiums, ist das Formular "Erhebung über Studienbezogenen Auslandsaufenthalte UStat2" auf der Homepage der Statistik Austria unter https://www.statistik.at/ustat2/ auszufüllen.

Die Bestätigung ist bei der Abholung der Dokumente (Bachelorstudium) oder bei der Anmeldung zur Diplomprüfung (Anmeldemappe) abzugeben.

Das Dekanat ist verpflichtet zur Einhebung der Bestätigung.

Vielen Dank!

Das Dekanatsteam

FRAGEBOGEN ZUR BEWERTUNG DES MASTERSTUDIUMS

Die Fakultät gratuliert Ihnen herzlich zum Abschluss des Masterstudiums und bittet Sie, durch Ausfüllen dieses Fragebogens das Studium rückblickend zu beurteilen. Ihre Antworten sollen dazu dienen, das Studium noch attraktiver zu gestalten und eventuelle Verbesserungen zu ermöglichen. Selbstverständlich werden alle Fragebögen anonym behandelt. Wir danken im Voraus für Ihre Mühe!

ALLGEMEINE FRAGEN				
1) Alter: Jahre				
2) Geschlecht: Timännlich weiblich				
3) An schulischer Ausbildung habe ich: AHS AHS Studien BHS/HTL: Fach 4) Mein Vorstudium war:				
5) Hatten Sie während dem Studiums eine bezahlte Nebenar	peit?	🖵 ja	🛄 ne	ein
6) Wenn ja: Wie viele Stunden haben Sie neben dem Studiun für diese bezahlte Nebenarbeit aufgewendet? Stul	n durch nden	nschnit	ttlich p	ro Woche
7) Wenn ja: Wie viel Prozent Ihres Lebensunterhaltes haben s Nebenarbeit bestritten? %	Sie etw	/a mit	dieser	
8) Absolvieren Sie ein Doppelstudium? 🔲 ja 🔲 nein				
9) Wenn ja: Welches Ihrer Studien hat Priorität? 🗖 das eben	Beend	dete [das	Andere
10) In wie vielen Semestern haben Sie das Masterstudium be	endet?		Se	mester
ZUFRIEDENHEIT MIT DEM STUDIUM				
Beantworten Sie bitte folgende Detailfragen und nutzen Sie die Möglichkei nächsten Seite zur Begründung.	t eines F	Kommei	ntars a	uf der
1) Bitte geben Sie Ihre Zufriedenheit an.	nicht zufriedenen	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
Mit der Qualität der von mir besuchten Lehrveranstaltungen bin ich				
Mit der Bibliotheksausstattung bin ich				
Mit der Hörsaalausstattung bin ich				
Mit der Laborausstattung bin ich				

1/6

Studienevaluation Master

Mit der Kommunikation mit den Lehrenden bin ich			T		
Mit der Administration bin ich					
2) Kommentar:					
K-W					
B) Markieren Sie bitte jeweils bis zu zwei der LVA,	die Ihnen im '	Verglei	ch zu	den	
anderen LVA im Bezug auf Ihren persönlichen V aufgefallen sind mit einem "+" bzw. "-".	Vissenszuwad	hs pos	itiv/ne	gativ	
adigeralien sind mit einem "+ bzw. "					
B					
Bewertung					
			++	++	
der LVA					
8 9					
 Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend besuchen? 	d, Vorlesunge	n regel	mäßiç	j zu	
besuchen?					
5) 0:14					
5) Gibt es Fachgebiete, die aus Ihrer Sicht erweite	rt oder neu in	s Lehra	ingeb	ot des	3
Studiums aufgenommen werden sollen?					
Gibt es Fachgebiete, die aus Ihrer Sicht entbehr	lich sind?				
		•			
Würden Sie das Studium weiterempfehlen? 🖵 ja	nein				
,					

8) Wieso/Wieso nicht?					
9) Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Studienplan gewese	en.				
nicht zufrieden mäßig zufrieden zufrieden sehr zufrieden					
DURCHFÜHRUNG UND ORGANISATION DES STU	JDIU	MS			
1) War das Angebot an thematisch spezialisierten Veranstaltu ☐ ja ☐ nein	ngen	ausr	eiche	nd?	
2) Wenn nein: wieso nicht?					
3) Beurteilen Sie bitte					
	sehr	schlecht	at		sehr gut
die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung im Studium		+		-	
die inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen					
die zeitliche Koordination der LVAen eines Semesters					
die Koordination des Lehrangebots über mehrere Semester					
GRÜNDE FÜR STUDIENVERZÖGERUNG					
Falls sich Ihr Masterabschluss gegenüber der Regelstudiendauer ve itte folgende Fragen.	rzöger	t hat,	bean	ntwort	en S
) Ich hatte persönliche Gründe (z.B. Doppelstudium, ehrenamtliches uslandsaufenthalt, Geburt eines Kindes, Prüfungsangst, Krankheit, Motiva ie meinen Studienabschluss verzögerten.	Engaç tionspr	gemei oblen	nt, ne etc.),	
ja 🗖 nein					
?) Wie viel Einfluss hatten folgende, auf das Studium bezogene Gründe für Ihre Studienverzögerung?	sehr viel Einfluss	viel Einfluss	mäßigen Einfluss	wenig Einfluss	keinen
nangelhafte Struktur des Studiums					
nklare Studienanforderungen					

Angebotsdefizite bei Laborplätzen		1 1		
(nicht benötigte) Wiederholung von Lehrinhalten				
zu hohe Studienanforderungen				
ungünstige Prüfungsorganisation				
, ,				
 3) Ich habe den Eindruck, dass der Abschluss für einen Vollzeitst vorgegebenen Regelstudiendauer erreichbar ist.	l nei	n	r	
2) Für die Prüfungsvorbereitung habe ich in den meisten Fällen (Mehrfachnennung möglich) regelmäßig die LVA besucht die Unterlagen der LVA verwendet Prüfungsbeispiele aus der Fachschaft verwendet mich bei anderen erkundigt, was und wie geprüft wird zusätzliche Literatur verwendet	•			
PRÜFUNG 1) Haben Sie die Prüfungen überwiegend als gerecht empfunden 2) Markieren Sie bitte unten jene LVA mit "-" deren Prüfungen Sie				nein ben.
, acron raidingen de				
Bewerting and antenial an				

4) Bevorzugen Sie wenige große Prüfungen oder sind Ihnen vlieber?	viele k	eine F	Prüfun	gen
wenige große Prüfungen viele kleine Prüfungen				
5) Welche Prüfungsart bevorzugen Sie?		[_	ndlich
ABSCHLUSSARBEIT schriftlich und	mündli	ch 4	ande	ere
1) Wie haben Sie das Thema Ihrer Abschlußarbeit ausgewähl	t?			
anhand einer Vorschlagsliste des jeweiligen Instituts in Kooperation mit einer Firma durch eigenen Vorschlag sonstiges:				
Beantworten Sie bitte folgende Detailfragen:				
Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Ich habe mich für das Thema begeistern können.				
Den nötigen Arbeitsaufwand für die Abschlussarbeit habe ich als angemessen gefunden.		-		
Bei Bedarf konnte ich Räume und Technik in ausreichendem Masse nutzen.				
3) Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Betreuung Ihrer nicht zufrieden mäßig zufrieden zufrieden sehr zufrieden 4) Kommentar:	Absch	lussar	beit?	

5) WOLLEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN?						